

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 55 (1993)
Heft: 7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lieber Herr Dr. Schulz

Vom Aufbruch zwischen Ost und West geht eine der spannendsten Perspektiven des ausgehenden 20. Jahrhunderts aus. Viele Probleme sind geblieben und neue immense dazugekommen, die einer menschlich vertretbaren Lösung harren. Eine Voraussetzung auf diesem Weg besteht darin, sich gegenseitig besser kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Ihre Bekanntschaft ist mir deshalb sehr wichtig, und es freut mich, Sie meiner Leserschaft als kompetenten Fachmann der Traktortechnik vorstellen zu dürfen, vorerst mit einem Beitrag zur Funktion und Wartung des Luftfilters (Seite 4).

Dessen regelmässige Reinigung ist selbstverständlich gerade auch auf dem Mähdrescher eminent wichtig. Vor kurzem bereiteten sich junge Mähdrescherfahrer diesbezüglich und im Hinblick auf die sonstige Wartung an unserem Weiterbildungszentrum in Rinniken auf ihren Job im Sommer vor. Inzwischen ist die Getreideernte vom Lac Léman bis zum Bodensee in vollem Gange. Davon, dass die Flächen in der Regel um ein Vielfaches kleiner sind als bei Ihnen in Ostdeutschland, mag das Titelbild einen Eindruck geben. Die relativ kleinen Parzellen bedingen vom Fahrer, wie Figura zeigt, besondere Konzentration, weil er am Feldrand häufig mit einem verdeckten Markstein oder sonst einem Hindernis rechnen muss. Andererseits ist der Getreideproduzent verpflichtet, vor Hindernissen im Feldlinnen zu warnen und sie deutlich zu kennzeichnen, sonst haftet er im Schadenfall.

Unsere Landwirtschaft, die freilich auch heute noch einen grösseren Schutz geniesst als in der EG, erleidet zurzeit Einkommenseinbussen, weil die Regierung eine Reihe von Produktpreisen, statt sie der Teuerung anzupassen, sogar gesenkt hat. Als Kompensation wird ein kompliziertes Gesetzes- und Verordnungswerk ausgearbeitet, um mittels produktionsunabhängigen Direktzahlungen halbwegs einen gerechten Einkommensausgleich zu schaffen. Das Stimmvolk wird demnächst auch noch Gelegenheit erhalten, über den Agrarkurs der einheimischen Landwirtschaft zu befinden. Ich erwähne dies, um festzustellen, dass der (finanzielle) Spielraum in der reichen Schweiz eng geworden ist. Deshalb kommt der Werterhaltung bei den Maschinen eine je länger je grössere Bedeutung zu. Dafür steht der Titelbild-Mähdrescher, der schon einige Saisons auf dem Buckel hat. Und dennoch müssen mittel- und längerfristig neue Investitionen getätigt werden. Bei den Mähdreschern konzentriert sich dabei das Angebot auf eine Handvoll Anbieter (LT-Extra), bei den Traktoren sind es noch einige mehr. Die Schweizer Landmaschinenindustrie aber hat sich schon vor mehr als 20 Jahren auf die Hangmechanisierung spezialisiert (Interview auf Seite 12).

Um Bauer zu bleiben, braucht es eine gehörige Portion Durchhaltewillen und Flexibilität. Dies wird aber bei Euren «Wiedereinrichtern» und weltweit nicht anders sein.

Mit herzlichen Grüssen, für einmal namentlich auch an alle Leser und Leserinnen der Schweizer Landtechnik in der Ferne und in Übersee. Ueli Zweifel

P.S. Um die Präsenz im Inseratenmarkt zu verstärken, haben sich ASSA und OFA anfangs Jahr zusammengeschlossen. Im Zuge dieser Umstrukturierung übernimmt die «ofa Zeitschriften» in Glattbrugg (siehe Impressum Seite 7) die Inseratenakquisition der Schweizer Landtechnik und der Technique Agricole. Ich bedanke mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von ASSA Luzern für die geleisteten Dienste und wünsche «ofa Zeitschriften» gutes Gelingen in ihrer Tätigkeit für unsere Verbandszeitschrift. (Zw.)

Inhalt

Editorial	3
Traktortechnik	
Bauteil: Luftfilter	4
SVLT	
– Mitgliederbeitrag 1993	7
– Sommer-Werkstattkurse	7
LT-Extra	
– Mähdrescher: Dresch- und Trenntechnik	8
LT-Aktuell	
– Interview mit Rudolf Studer FAT	12
– Güttesilos aus Holz – kein Unfallrisiko?	15
– Vergleich zwischen SLV und BEA	15
Sektionsnachrichten	
– ZG	16
Feldtechnik	
– Rotierende Rübenköpfer	17
SVLT/ASETA	
– Kurstabellen	21
Computer und Elektronik	
– DFE-Buchhaltung «Agri-Diffusion»	18
Maschinenmarkt	20
Produkterundschau	22
FAT-Bericht Nr. 431	
– Stoppelbearbeitung	23
Impressum	7

Titelbild:
Mähdrusch im Emmenthal. Foto: Zw.